

A ALLGEMEINES

AQ BUCH- UND VERLAGSWESEN

AQB Verlagswesen, Buchhandel

Deutschland

Deutscher Kunstverlag <BERLIN, München>

FESTSCHRIFT

21-4 **100 Jahre - 100 Bücher** : eine bibliophile Zeitreise mit dem Deutschen Kunstverlag / [Texte: Pablo Schneider ...]. - Berlin ; München : Deutscher Kunstverlag, 2021. - 211 S. : Ill. ; 20 cm. - ISBN 978-3-422-98816-3 : EUR 15.00
[#7820]

So individuell Verlage und ihre Verleger sind, so vielfältig sind nach ihrer Machart auch die aus Anlaß von runden oder auch nicht-runden Jubiläen vorgelegten Festschriften.¹ Dabei liegen die möglichen Komponenten solcher Festschriften - Geschichte - Chronik - Verlagsbibliographie - keineswegs in allen Fällen vor, vielmehr bestehen solche Festschriften vielfach nur aus einem dieser Bausteine. Es genügt ein Blick auf die ca. 60 im Lauf der Jahre in *IFB* besprochenen Titel.

Wenn es in der Werbung zum vorliegenden Titel heißt, daß der Verlag „statt einer klassischen Festschrift ... eine anregende bibliophile Zeitreise durch das Säkulum vor(legt)“,² so ist spätestens bei einem Blick ins Buch klar, daß hier keine der drei genannten Komponenten zu erwarten ist, sondern eine Sammlung von 100 (genauer 101) ausgewählten Titeln von Büchern und Zeitschriften aus der Verlagsproduktion von 1921 bis 2001, die jeweils auf einer Doppelseite vorgestellt werden: links ein Foto des Einbands und rechts Angaben zum betreffenden Titel samt Schriftenreihe,³ einer ganz kur-

¹ Vgl. *Verlagsgeschichtsschreibung* : Modelle und Archivfunde / hrsg. von Corinna Norrick und Ute Schneider. - Wiesbaden : Harrassowitz, 2012. - 266 S. : Ill. ; 24 cm. - ISBN 978-3-447-06693-8 : EUR 48.00 [#2733]. - Rez.: *IFB* 13-4

<https://swbplus-t.bsz-bw.de/cgi-bin/result.pl?item=/bsz366598112rez-1.pdf>

² <https://www.buchhandel.de/buch/100-Jahre-100-Buecher-9783422988163>
[2021-12-26; so auch für die weiteren Links].

³ Der Artikel in der *Wikipedia*: https://de.wikipedia.org/wiki/Deutscher_Kunstverlag nennt die folgenden Reihen: „Von 1925 bis 1987 erschien die Reihe *Deutsche Lande - Deutsche Kunst*“, von 1927 bis 1942 die Reihe *Deutsche Dome*. In der Reihe *DKV-Kunstführer* (begründet 1943 als *Führer zu großen Baudenkmalern*, seit 1945 *Große Baudenkmalere**, seit 1999 unter dem Titel *DKV-Kunstführer*)* erscheinen Einzelpublikationen in broschierter Form, die hauptsächlich als Informationsmaterial an Ort und Stelle der Denkmäler erhältlich sind. ... Die 1925 begrün-

zen Beschreibung des Inhalts sowie Hinweise zu Ausstattung, Format und Bebilderung. Zahlenmäßig ins Auge fallen viele Publikationen über Karl Friedrich Schinkel, der soz. ein Hausheiliger des Verlags ist, vor allem aber die Publikationen, die mit dem Namen **Dehio** verbunden sind, und auf diese entfallen auch die meisten der insgesamt 61 Titel des Verlags, die im Lauf der Jahre in **IFB** besprochen wurden und die hier nicht einzeln aufgeführt werden müssen,⁴ anders als etwa ein Band über die **Geschichte der Berliner Museen in 227 Häusern**⁵ oder ein solcher über **Die Geschichte der Bayreuther Festspiele**.⁶ Letzterer Titel ist ein Beispiel dafür, daß der Verlag auch auf anderen Wiesen als die der Kunstgeschichte grast, so etwa mit der ungezählten Reihe **Leben in Bildern**, in der es nicht um Künstler, sondern um Literaten geht.⁷ Angesichts dieser *bibliophile[n] Zeitreise* - wobei

dete Reihe *Deutsche Lande - Deutsche Kunst* wurde 1987 eingestellt. Auch die 1958 begründete Reihe *Bildhandbuch der Kunstdenkmäler**, von der 49 Bände erschienen sind, wurde in den 1990er Jahren eingestellt. Die weitere Reihe *DKV-Bildhandbuch** kam über sechs in den Jahren 1988 bis 1992 veröffentlichte Bände nicht hinaus.“ - Die mit Asteriskus markierten Titel haben eigene Eintragungen in der **Wikipedia**. - „Wie kaum ein anderer Buchverlag verdankt der Deutsche Kunstverlag seine Entstehung der Fotografie, genauer gesagt: einem Fundus an fotografischem Bildmaterial“ liest man zu Beginn des Kapitels *Pflege der Deutschen Kunst* : Der Deutsche Kunstverlag, Berlin / Roland Jaeger. // In: **Autopsie** : deutschsprachige Fotobücher 1918 bis 1945 / Hrsg.: Manfred Heiting ; Roland Jaeger. [Konzept, Design, Layout und Typografie: Manfred Heiting]. - Göttingen : Steidl. - 30 cm [#2920]. - Bd. 1 / [mit Beitr. von Ute Brüning ...]. - 2012. - 516 S. : zahlr. Ill. - ISBN 978-3-86930-412-0 Pp. : EUR 88.00. - S. 142 - 163, hier S. 142. - Rez.: **IFB 14-4**

<https://swbplus-t.bsz-bw.de/cgi-bin/result.pl?item=bsz357775759rez-1.pdf> - Von den vor 1945 erschienenen Reihen behandelt Jaeger die folgenden: **Deutsche Lande - Deutsche Kunst**, **Deutsche Dome** sowie zusätzlich **Griechische Tempel**.

⁴ Hingewiesen sei allerdings auf folgende Publikation: **Georg Dehio (1850 - 1932)** : 100 Jahre Handbuch der deutschen Kunstdenkmäler. - München ; Berlin : Deutscher Kunstverlag, 2000. - 188 S. : Ill. ; 19 cm. - S. 177 - 187: Tilmann Breuer: Chrono-Bibliographie des "Handbuchs der deutschen Kunstdenkmäler" von Georg Dehio. - ISBN 3-422-03072-7 : DM 19.80 [6018]. - **IFB 01-1-071** https://www.bsz-bw.de/depot/media/3400000/3421000/3421308/01_0071.html

⁵ **Eine Geschichte der Berliner Museen in 227 Häusern** / Katrin Hiller von Gaertringen ; Hans Georg Hiller von Gaertringen. Mit Fotografien von Anja Bleyl. - Berlin ; München : Deutscher Kunstverlag, 2014. - 471 S. : Ill. ; 27 cm. - ISBN 978-3-422-07273-2 : EUR 39.90[#3912]. - Rez.: **IFB 15-1**

<https://swbplus-t.bsz-bw.de/cgi-bin/result.pl?item=bsz416091733rez-1.pdf>

⁶ **Die Geschichte der Bayreuther Festspiele** / Oswald Georg Bauer. - Berlin ; München : Deutscher Kunstverlag. - 33 cm. - ISBN 978-3-422-07343-2 (in Behältnis) : EUR 128.00 [#4921]. - Bd. 1. 1850 - 1950. - 2016. - 724 S. : Ill. - Bd. 2. 1951 - 2000. - 2016. - 568 S. : Ill. - Rez.: **IFB 18-4** <http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=9350>

⁷ Hier (S. 190 - 191) mit einem Band über Simone de Beauvoir. - Unter der sechs in **IFB** besprochenen Titel der Reihe war zuletzt **Herman Melville** / Thomas David. - Berlin ; München : Deutscher Kunstverlag, 2019. - 95 S. : Ill. ; 29 cm. - (Leben in

der Begriff „Bibliophilie“ nicht wirklich zutrifft - wundert es nicht, wenn der Band, der ohne ein Inhaltsverzeichnis auskommt, nicht einmal ein Register der vorgestellten Titel enthält. Immerhin findet man im Anhang auf einer Seite einen Überblick über *Entstehung und Entwicklung des Verlagssignets seit 1921* (S. 209) mit neun gleichbleibenden Motiven,⁸ wobei das seit 2020 gültige (im vorliegenden Band aber nicht verwendete) Signet allenfalls als Schrumpfform durchgehen kann.

Diese neueste, soz. ‚nicht-klassischen‘ Festschrift, kommt, wie einleitend bemerkt und anders als die beiden zum 50. Jubiläum 1971⁹ bzw. zum 75. Jubiläum 1996¹⁰ vorgelegten ohne die drei Komponenten Geschichte - Chronik - Verlagsbibliographie aus. Wer sich über die bewegte Geschichte des Verlags mit schier unzähligen Eigentümerwechseln, was der Rezensent erst aus Anlaß dieser Rezension registriert hat, informieren möchte, ist auf Quellen im Internet angewiesen, die auf S. 211 genannt sind: Die Verlagsgeschichte wird dort in einer solchen Breite und Detailliertheit vorgestellt und zudem mit Dokumenten verlinkt,¹¹ wie es dem Rezensenten bisher noch bei keinem anderen Verlag untergekommen ist. Die Kapitel *Nationalsozialismus 1933 - 1945* und *Zweiter Weltkrieg 1939 - 1945* blenden die Verstrickungen des Verlags in die jeweiligen Zeitumstände nicht aus und im Kapitel *Vereintes Deutschland 1990 - 2021* begegnen Namen anderer bedeutender (Kunst-)Verlage,¹² doch machte wegen der „Anforderungen ans

Bildern). - ISBN 978-3-422-07448-4 : EUR 22.00 [#6514]. - Rez.: **IFB 19-2**
<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=9760>

⁸ Vgl. **Würffels Signete-Lexikon [Elektronische Ressource]** : über 4500 deutschsprachige Verlage, 11 000 Signete / [Reinhard Würffel]. - [Version] 1.0. - Berlin : Grotesk-Verlag, 2010. - 1 CD-ROM in Box 19 x 14 cm. - ISBN 978-3-9803147-3-2 : EUR 45.65 [#1094]. - S. 337 - 338. - Würffel führt nur zwei Signete für 1924 auf, davon eines von Ernst Böhm (S. 338), die beide so im vorliegenden Band nicht vorkommen. - Rez.: **IFB 11-1**

<https://swbplus-t.bsz-bw.de/cgi-bin/result.pl?item=/bsz336783809rez-1.pdf>

⁹ **Deutscher Kunstverlag** : 1921 - 1971. - München ; Berlin : Deutscher Kunstverlag, 1971. - 92 S. : zahlr. Ill. ; 21 cm. - ISBN 3-422-00647-8. Sie enthält lt. dem Inhaltsverzeichnis (<https://d-nb.info/740716409/04>) neben einem Fachbeitrag sowohl eine *Chronik* als auch die *Bibliographie 1921 - 1971*.

¹⁰ **Deutscher Kunstverlag 1921 - 1996** : Geschichte und Zukunft / [Mitarb.: Carmen Asshoff ...]. - München ; Berlin : Deutscher Kunstverlag, 1996. - 168 S. : Ill. ; 21 cm [5379]. - Unter den hier einschlägigen Textbeiträgen finden sich einer *Zur Geschichte des Dehio-Handbuchs* von Michael Meier (S. 40 - 46) sowie ein weiterer über *Rekonstruieren als denkmalpflegerische Aufgabe?* von Michael Petzet (S. 50 - 59). Die *Bibliographie 1921 - 1996* (S. 66 - 156) ist sachlich bzw. nach Reihen gegliedert. - Inhaltsverzeichnis:

file:///C:/Users/KS/AppData/Local/Temp/10.1515_9783112466841-toc.pdf - Diese Festschrift liegt seit November 2021 auch als E-Book zum stattlichen Preis von EUR 109.95 vor:

<https://www.degruyter.com/document/doi/10.1515/9783112466841/html>

¹¹ <https://geschichte.deutscherkunstverlag.de/>

¹² So etwa der Hirmer-Verlag, zu dem der Deutsche Kunstverlag 1960 auch einmal gehörte. - Vgl. dessen „klassische Festschrift“ **65 Jahre Hirmer-Verlag** : Ge-

Digitale“¹³ der Verlag De Gruyter das Rennen, und seit 2018 wurde „wie schon in den 1920er Jahren der DKV ein eigenständiger Verlag unter dem Dach von de Gruyter“. Übrigens findet man unter *Publikationen* im Internet¹⁴ auch den Inhalt der vorliegenden Festschrift.

Klaus Schreiber

QUELLE

Informationsmittel (IFB) : digitales Rezensionsorgan für Bibliothek und Wissenschaft

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/>

<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=11238>

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=11238>

schichte & Bibliografie / hrsg. von Thomas Zuhr. - München : Hirmer, 2014. - 191 S. : Ill. ; 28 cm. - ISBN 978-3-7774-2187-2 : EUR 24.90. - Rez.: **IFB 15-1**

<https://swbplus-t.bsz-bw.de/cgi-bin/result.pl?item=/bsz414979303rez-1.pdf>

¹³ „Insbesondere die Dehio-Vereinigung spürte den Modernisierungsdruck enorm und gab ihn an den DKV weiter. Tatsächlich schienen die Inhalte des *Handbuchs der deutschen Kunstdenkmäler* hervorragend geeignet, um sie in einer zielgerichteten Suche auf dem handlichen Smartphone aufzurufen anstatt gebundene Bücher zu wälzen.“ Ob das „Smartphone“ wirklich die Lösung ist, bezweifelt der Rezensent. Es wäre zwar hilfreich, wenn man auf diesem Medium z.B. Lagepläne vom Inneren von Kirchen aufrufen könnte, um die beschriebenen Objekte gezielt anzusteuern. Noch wichtiger wäre allerdings ein Audio-Guide, der die Texte vorliest (es muß ja nicht Alexa sein), so daß man sich auf die Betrachtung der Objekte konzentrieren kann, statt mit den Augen zwischen dem gedrucktem Text und dem beschriebenen Objekt hin- und herblicken zu müssen; so könnte man auch die nicht selten schlechten Lichtverhältnisse in den Gebäuden austricksen.

¹⁴ <https://geschichte.deutscherkunstverlag.de/?section=publikationen>